



AFRISO

DE

Technik für Umweltschutz

Messen. Regeln. Überwachen.

Betriebsanleitung Operating instructions

Rohrfeder-Manometer mit Reedkontakt Bourdon tube pressure gauge with Reed contact

RF 50 RK D3x2
RF 63 Si RK D4x2



Copyright 2024 AFRISO-EURO-INDEX GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Lindenstraße 20
74363 Güglingen
Telefon +49 7135 102-0
Service +49 7135 102-211
Telefax +49 7135 102-147
info@afriso.com
www.afriso.com

Version: 05.2024.0
ID: 900.000.1112



AFRISO

DE

Technik für Umweltschutz

Messen. Regeln. Überwachen.

Betriebsanleitung

Rohrfeder-Manometer mit Reedkontakt

RF 50 RK D3x2
RF 63 Si RK D4x2



Copyright 2024 AFRISO-EURO-INDEX GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Lindenstraße 20
74363 Güglingen
Telefon +49 7135 102-0
Service +49 7135 102-211
Telefax +49 7135 102-147
info@afriso.com
www.afriso.com

Version: 05.2024.0
ID: 900.000.1112

1 Über diese Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt das Rohrfeder-Manometer mit Reedkontakt-Grenzsignalgeber (im Folgenden auch „Produkt“). Diese Betriebsanleitung ist Teil des Produkts.

- Sie dürfen das Produkt erst benutzen, wenn Sie die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Betriebsanleitung für alle Arbeiten an und mit dem Produkt jederzeit verfügbar ist.
- Geben Sie die Betriebsanleitung und alle zum Produkt gehörenden Unterlagen an alle Benutzer des Produkts weiter.
- Wenn Sie der Meinung sind, dass die Betriebsanleitung Fehler, Widersprüche oder Unklarheiten enthält, wenden Sie sich vor Benutzung des Produkts an den Hersteller.

Diese Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt und darf ausschließlich im rechtlich zulässigen Rahmen verwendet werden. Änderungen vorbehalten.

Für Schäden und Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung sowie Nichtbeachten der am Einsatzort des Produkts geltenden Vorschriften, Bestimmungen und Normen entstehen, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung oder Gewährleistung.

2 Informationen zur Sicherheit

2.1 Warnhinweise und Gefahrenklassen

In dieser Betriebsanleitung finden Sie Warnhinweise, die auf potenzielle Gefahren und Risiken aufmerksam machen. Zusätzlich zu den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung müssen Sie alle am Einsatzort des Produktes geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften beachten. Stellen Sie vor Verwendung des Produktes sicher, dass Ihnen alle Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften bekannt sind und dass sie befolgt werden.

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung mit Warnsymbolen und Signalwörtern gekennzeichnet. Abhängig von der Schwere einer Gefährdungssituation werden Warnhinweise in unterschiedliche Gefahrenklassen unterteilt.



WARNUNG

WARNUNG macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung einen schweren oder tödlichen Unfall oder Sachschäden zur Folge haben kann.

HINWEIS

HINWEIS macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung Sachschäden zur Folge haben kann.

Zusätzlich werden in dieser Betriebsanleitung folgende Symbole verwendet:



Dies ist das allgemeine Warnsymbol. Es weist auf die Gefahr von Verletzungen und Sachschäden hin. Befolgen Sie alle im Zusammenhang mit diesem Warnsymbol beschriebenen Hinweise, um Unfälle mit Todesfolge, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.2.1 Allgemein

Dieses Produkt eignet sich ausschließlich zur Anzeige von Drücken von Medien, die unter den spezifischen Messbedingungen (beispielsweise Temperatur, Atmosphäre, Beständigkeit der Materialien gegen Medien) mit den Werkstoffen des Produktes verträglich sind und keine chemischen Reaktionen auslösen.

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und verursacht Gefahren.

Stellen Sie vor Verwendung des Produkts sicher, dass das Produkt für die von Ihnen vorgesehene Verwendung geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei mindestens Folgendes:

- Alle am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften
- Alle für das Produkt spezifizierten Bedingungen und Daten
- Die Bedingungen der von Ihnen vorgesehenen Anwendung

Führen Sie darüber hinaus eine Risikobeurteilung in Bezug auf die konkrete, von Ihnen vorgesehene Anwendung nach einem anerkannten Verfahren durch und treffen Sie entsprechend dem Ergebnis alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen. Berücksichtigen Sie dabei auch die möglichen Folgen eines Einbaus oder einer Integration des Produkts in ein System oder in eine Anlage.

Führen Sie bei der Verwendung des Produkts alle Arbeiten ausschließlich unter den in der Betriebsanleitung und auf dem Typenschild spezifizierten Bedingungen und innerhalb der spezifizierten technischen Daten und in Übereinstimmung mit allen am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften durch.

2.2.2 Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Die Produkte RF50 RK D3x2 und RF63 Si RK D4x2 können unter den in der Herstellererklärung genannten Bedingungen in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1 und 2 eingesetzt werden. Hierfür ist die Einhaltung aller Anforderungen des Explosionsschutzes durch den Betreiber sicherzustellen.

Der Reedkontaktausgang kann nur zusammen mit einem Gerät verwendet werden, das als zugehöriges Betriebsmittel die Zündschutzart Eigensicherheit „[Ex ia]“ aufweist.

Bei dem Reedkontaktausgang handelt es sich um ein passives, induktives Bauteil, das ein einfaches elektrisches Betriebsmittel gemäß EN 60079-11, Kapitel 5.7 darstellt. Das Produkt erfüllt die Anforderungen Pkt. 1.1 und 2.2.1 und kann als einfaches Betriebsmittel angesehen werden und fällt nicht unter die ATEX-Richtlinie.

- Bestimmungsgemäßer Betrieb nach EN 837-1 / EN 837-2
- Keine heißen Medien von $> 80\text{ °C}$ im Manometer
 - Die zusätzliche Kompressionswärme durch Druckänderungen bei Gasen beachten.

Bei gasförmigen Medien kann sich die Temperatur durch Kompressionswärme erhöhen.

- Die maximale Oberflächentemperatur darf 80 °C nicht überschreiten
 - Die Temperatur bezieht sich auf die Oberfläche des Messsystems:
 - maximal $0,1\text{ Hz}$ für Druckbereich bis maximal 60 bar
 - bei höheren Drücken ($60 - 400\text{ bar}$): Erwärmung durch Druckänderungen beachten.
- Manometer ist keinen Druckstößen und keinen Schwingungen ausgesetzt

Die Verbindung zum Reedkontakt ist als eigensicherer Stromkreis (ia) mit dem der Zone entsprechenden Schutzniveau auszuführen.

- Das Manometer ist über den Prozessanschluss zu erden.
- Der Reedkontakt ist ein passiver Schalter, der als einfaches, elektrisches Betriebsmittel einzuordnen ist.
- Betrieb nur mit einem Trennschaltverstärker als eigensicheres Betriebsmittel.

Umgebungsbedingungen

Die Umgebungsbedingungen müssen so ausgelegt sein, dass keine Stäube entstehen, die zur Selbstentzündung führen können.

Das Produkt muss über den Prozessanschluss geerdet werden.

2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Produkt darf insbesondere in folgenden Fällen und für folgende Zwecke nicht angewendet werden:

Allgemein

- Messung von Drücken, die höher sind als der Skalenendwert des Produkts
- Über- oder Unterschreitung der angegebenen Temperaturbereiche
- Einsatz als Teil einer Sicherheitseinrichtung zum Schutz gegen Überschreitung zulässiger Grenzen (Ausrüstungsteile mit Sicherheitsfunktion)

Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

- Überschreitung der angegebenen eigensicheren Grenzwerte bei Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung
- Einsatz der Produkte in anderen als den spezifizierten explosionsgefährdeten Bereiche
- Einsatz mit dem Medium Wasserstoff

2.4 Qualifikation des Personals

Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Außerbetriebnahme dieses Produkts dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden, die mit geeigneter fachlicher Ausbildung, Kenntnissen und Erfahrung, Gefahren erkennen und vermeiden kann, die von der Elektrizität ausgehen können.

Arbeiten an Behältern für Lagerflüssigkeiten mit einem Flammpunkt $\leq 55\text{ °C}$ dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden, die folgende Anforderungen erfüllen:

- Alle am Einsatzort des Behälters erforderlichen Qualifikationen und Zertifizierungen im Bereich des Brand- und Explosionsschutzes.

Arbeiten an und mit diesem Produkt dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden, die den Inhalt dieser Betriebsanleitung und alle zum Produkt gehörenden Unterlagen kennen und verstehen.

Die Fachkräfte müssen aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage sein, mögliche Gefährdungen vorherzusehen und zu erkennen, die durch den Einsatz des Produkts entstehen können.

Den Fachkräften müssen alle geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften, die bei Arbeiten an und mit dem Produkt beachtet werden müssen, bekannt sein.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Verwenden Sie immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung. Berücksichtigen Sie bei Arbeiten an und mit dem Produkt auch, dass am Einsatzort Gefährdungen auftreten können, die nicht direkt vom Produkt ausgehen.

2.6 Veränderungen am Produkt

Führen Sie ausschließlich solche Arbeiten an und mit dem Produkt durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Nehmen Sie keine Veränderungen vor, die in dieser Betriebsanleitung nicht beschrieben sind.

2.7 Sichere Handhabung



WARNUNG

UNGEEIGNETE MANOMETER

- Verwenden Sie nur Manometer, die für die tatsächlichen Betriebsbedingungen (beispielsweise Anzeigebereich, Umgebungsbedingungen, Medium, Werkstoffe, Überdrucksicherheit) geeignet sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Auswahlkriterien nach EN 837-2 sowie alle für den Anwendungsfall des Manometers geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsanforderungen eingehalten werden.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

Wenn das Manometer nicht in Übereinstimmung mit den in dieser Betriebsanleitung und den in den geltenden Normen und Vorschriften spezifizierten Bedingungen installiert und betrieben wird, kann es bersten. Dabei können Teile unter hohem Druck weggeschleudert werden und das Medium kann austreten.



WARNUNG

DAVONFLIEGENDE TEILE UND AUSTRETENDES MEDIUM

- Installieren und betreiben Sie das Produkt nur in Übereinstimmung mit den in dieser Betriebsanleitung sowie in den geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsanforderungen spezifizierten Einsatzdaten.
- Treffen Sie entsprechend den Ergebnissen Ihrer Risikobewertung aller erforderlichen Maßnahmen zum Schutz gegen Gefährdungen wie zum Beispiel die Anbringung einer Schutzhaube.
- Verwenden Sie ein Sicherheitsmanometer mit Ausblasvorrichtung, wenn Ihre Risikobewertung zeigt, dass davonfliegende Teile und austretendes Medium eine nicht tolerierbare Gefährdung darstellen.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



WARNUNG

ZÜNDFUNKE DURCH DAVONFLIEGENDE TEILE

- Stellen Sie sicher, dass in Ihrer Risikobeurteilung alle Ereignisse und Ursachen berücksichtigt werden, die zu Funkenbildung durch davonfliegende Teile führen können.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vibrationen, undichte Anschlüsse am Manometer und/oder an der Messleitung, Bersten des Manometers, fehlerhafte Installation, Materialermüdung und andere Ursachen können dazu führen, dass Medium austritt. Austretendes Medium kann schwerwiegende Gefährdungen verursachen, insbesondere, wenn es sich um brennbare Stoffe, explosionsgefährliche Stoffe, toxische Stoffe und andere Gefahrstoffe handelt.



WARNUNG

AUSTRETENDES MEDIUM

- Stellen Sie sicher, dass in Ihrer Risikobeurteilung alle Ereignisse und Ursachen berücksichtigt werden, die zum Austreten von Medien führen können.
- Stellen Sie sicher, dass austretende gefährliche Medien sicher aufgefangen und/oder abgeleitet werden.
- Stellen Sie mit anerkannten Prüfverfahren in den erforderlichen Abständen sicher, dass alle drucktragenden Teile und Anschlüsse des Manometers und der Messleitung dicht sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- Tauschen Sie beschädigte Manometer sofort aus.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

Manometer für Sauerstoff und Acetylen müssen als Sicherheitsdruckmessgeräte ausgeführt sein (Ausführung S2 oder S3 nach EN 837-1 oder Manometer nach ISO 5171). Alle medienberührten Werkstoffe müssen EN 29539 entsprechen und öl- und fettfrei sein. Es dürfen nur Schmiermittel verwendet werden, die für Sauerstoff bei maximalem Betriebsdruck geeignet sind. Die Manometer dürfen niemals Feuchtigkeit ausgesetzt werden.



WARNUNG

ELEKTROSTatische AUFLADUNG

Die Sichtscheibe des Produkts kann sich durch Reibung elektrostatisch aufladen. Elektrostatische Entladung kann Funken bilden und dadurch explosionsfähige Atmosphäre entzünden.

- Stellen Sie sicher, dass Sie Reibung an der Sichtscheibe vermeiden.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



GEFAHR

ELEKTROSTATISCHE ENTLADUNG

Die Sichtscheibe des Produkts kann sich durch Reibung elektrostatisch aufladen. Elektrostatische Entladung kann Funken bilden und dadurch explosionsfähige Atmosphäre entzünden.

- Reinigen Sie das Produkt immer mit einem feuchten Tuch.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

Der Betreiber muss für einen geeigneten Blitzschutz sorgen.

3 Transport und Lagerung

Das Produkt kann durch unsachgemäßen Transport und Lagerung beschädigt werden.

HINWEIS

UNSACHGEMÄÙE HANDHABUNG

- Stellen Sie sicher, dass während des Transports und der Lagerung des Produkts die spezifizierten Umgebungsbedingungen eingehalten werden.
- Benutzen Sie für den Transport die Originalverpackung.
- Lagern Sie das Produkt nur in trockener, sauberer Umgebung.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt bei Transport und Lagerung stoÙgeschützt ist.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

4 Produktbeschreibung

4.1 Funktion

Das Produkt misst den anliegenden Druck und zeigt ihn auf der mechanischen Anzeige (Zifferblatt) an.

Es wird zwischen folgenden Schaltfunktionen unterschieden:

- Schaltung erfolgt bei steigendem Druck (Zeigerbewegung im Uhrzeigersinn), Schließer oder Öffner
- Schaltung erfolgt bei fallendem Druck (Zeigerbewegung entgegen Uhrzeigersinn), Schließer oder Öffner

Rohrfeder-Manometer

Das Produkt eignet sich ausschließlich zur Anzeige des Druckes von gasförmigen und flüssigen, nicht hochviskosen und nicht kristallisierenden Medien.

4.2 Zulassungsdokumente, Bescheinigungen, Erklärungen

Das Produkt entspricht:

- Produkte mit einem Anzeigebereich > 500 mbar entsprechen der Druckgeräte-Richtlinie (2014/68/EU).

Das Produkt Rohrfeder-Manometer entspricht:

- Druckmessgeräte (EN 837-1)

4.3 Technische Daten

Parameter	RF 50 RK D3x2	RF63 Si RK D4x2
Allgemeine Daten		
Abmessungen (Ø x mm)	50 x 49,5 mm	63 x 49,5 mm
Größte berührbare Oberfläche	1964 mm ²	3176 mm ²
Anzeigebereiche gasförmige Medien	-1/1,5 bar bis -1/15 bar 0/2,5 bar bis 0/400 bar	
Druckschwankungen	Maximal 0,1 Hz für Druckbereich bis maximal 60 bar Bei höheren Drücken (60 – 400 bar): Erwärmung durch Druckänderungen beachten.	
Werkstoff		
Alle mediumberührten Teile (EN 10088)	Nichtrostender Stahl Cr ≥ 16,5 %	
Manometeranschluss (EN 10088)	Nichtrostender Stahl Cr ≥ 16,5 %	
Gehäuse, Bajonettring, Bördelring	Nichtrostender Stahl Cr ≥ 16,5 %	
Gehäuseabdichtung	NBR/PUR/TPE	
Werkstoff Sichtscheibe	PC	Sicherheitsverbundglas
Umgebungsbedingungen		
Umgebungstemperatur Betrieb	-20 ... 60 °C	
Umgebungstemperatur Lagerung	-40 ... 70 °C	
Mediumstemperatur	Maximal 80 °C	
Betriebsfrequenz in explosionsgefährdeten Bereichen	Maximal 0,1 Hz (siehe "Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen")	

Parameter	RF 50 RK D3x2	RF63 Si RK D4x2
Anzeigegenauigkeit (nach EN 837-1)		
Genauigkeitsklasse	2,5	1,6
Temperaturverhalten	+/- 0,4 % / 10 K (Anzeigefehler bei Abweichung von der Normaltemperatur 20 °C, jeweils bezogen auf den Skalenendwert)	
Verwendungsbereiche		
Ruhende Belastung	3/4 x Skalenendwert	
Dynamische Belastung	2/3 x Skalenendwert	
Überdrucksicherheit	Skalenendwert	
Elektrische Daten Reedkontakt		
Betriebsspannung	Maximal AC/DC 24 V	
Schaltstrom	Maximal 0,4 A	
Schaltleistung	Maximal 8 W	
Schaltgenauigkeit	±2,5% vom Skalenendwert	
Eigensichere Kennwerte mit 1 m Kabel	C _i : 0,11 nF L _i : 1,8 µH R _k : 0,4 Ohm	
Eigensichere Kennwerte mit 10 m Kabel	C _i : 1,2 nF L _i : 8,2 µH R _k : 2,88 Ohm	
Isolationsspannung (Stromkreis gegen Erde)	500 V	
Kabelparameter	L _c : 0,633 µH/m C _c : 554 pF/m Wellenwiderstand: 33,8 Ohm Durchmesser: 3 mm	

5 Auswahlkriterien



WARNUNG

UNGEEIGNETES PRODUKT

- Verwenden Sie nur Manometer, die für die tatsächlichen Betriebsbedingungen (beispielsweise Anzeigebereich, Umgebungsbedingungen, Medium, Werkstoffe, Überdrucksicherheit) geeignet sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Auswahlkriterien nach EN 837-2 sowie alle für den Anwendungsfall des Manometers geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsanforderungen eingehalten werden.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

5.1 Anzeigebereich

Wählen Sie den Anzeigebereich so, dass die maximale Druckbelastung 75 % des Skalenendwertes bei ruhender Belastung oder 65 % des Skalenendwertes bei dynamischer Belastung nicht übersteigt.

- Dies erhöht die Lebensdauer des Produkts (nach EN 837-2).

5.2 Mediumeigenschaften

5.2.1 Druckstöße

Druckstöße dürfen den Verwendungsbereich der Produkte nicht übersteigen. Druckstöße oder schnelle Druckänderungen dürfen nicht ungehindert auf das Messglied einwirken. Dadurch wird die Lebensdauer des Produkts beträchtlich verringert. Druckstöße treten zum Beispiel auf, wenn das Produkt an Pumpen angebaut wird und werden meist durch große Zeigerschwankungen angezeigt.

⇒ Setzen Sie Dämpfer ein oder installieren Sie eine Überlastschutzvorrichtung zwischen der Druckquelle und dem elastischen Messglied, um die Druckstöße zu verringern.

Mit Drosselementen wird der Eingangsquerschnitt stark verringert und dadurch die Druckänderung im Messglied verzögert. Ein Nachteil hierbei ist die Anfälligkeit gegen Verschmutzung.

Dämpfungselemente am Zeigerwerk verzögern die Zeigerbewegung und führen zu einem höheren Verschleiß am Zeigerwerk.

5.2.2 Zu hohe Mediumstemperatur



WARNUNG

ZU HOHE MEDIUMSTEMPERATUR

- Stellen Sie sicher, dass die Temperatur des Mediums die zulässige Betriebstemperatur nicht überschreitet.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- ⇒ Montieren Sie ein Wassersackrohr oder einen Druckmittler, um das Produkt vor dem heißen Medium zu schützen.

5.2.3 Korrosive Medien

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES PRODUKTS

- Stellen Sie sicher, dass alle mit dem Produkt in Berührung kommenden Werkstoffe/Bauteile den Anforderungen für den geplanten Einsatzbereich und Einsatzzweck entsprechen.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

Wenn die korrosiven Medien durch Trennmittel vom Messglied ferngehalten werden, dürfen die beschriebenen Produkte eingesetzt werden.

Wenn dies nicht möglich ist, muss für die Art des zu messenden Mediums und seinen Druck der am besten geeignete Werkstoff ausgewählt werden.

1. Teilen Sie dem Hersteller alle Informationen über die Werkstoffe mit, die mit dem Medium unter den spezifischen Messbedingungen verträglich sind.
2. Wenn die Werkstoffe der elastischen Messglieder der Rohrfeder-Manometer nicht ausreichend beständig gegen das Medium sind, schalten Sie dem Rohrfeder-Manometer Druckmittler aus beständigen Werkstoffen vor.

5.3 Umgebungsbedingungen

5.3.1 Mechanische Schocks

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES PRODUKTS

- Stellen Sie sicher, dass das Produkt keinen mechanischen Schocks ausgesetzt wird.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

⇒ Montieren Sie das Produkt getrennt von der Einbaustelle und schließen Sie es über bewegliche Leitungen an.

5.3.2 Schwingungen

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES PRODUKTS

- Stellen Sie sicher, dass das Produkt keinen Schwingungen ausgesetzt wird.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

Schwingungen können durch andauerndes, häufig unregelmäßiges Schwingen der Zeigerspitze festgestellt werden.

⇒ Montieren Sie das Produkt getrennt von der Einbaustelle und schließen Sie es über bewegliche Leitungen an.

5.3.3 Umgebungstemperatur

Die auf dem Zifferblatt angegebene Fehlergrenze gilt bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C. Hiervon abweichende Temperaturen haben Einfluss auf die Anzeige, dessen Größe vom jeweiligen Messsystem abhängig ist.

Nach EN 837-1 ist die durch Temperatureinfluss hervorgerufene Abweichung der Anzeige bis zu folgendem Wert zulässig, bezogen auf den Skalenendwert:

- Rohrfeder-Manometer: +/- 0,4 % / 10 K

⇒ Schützen Sie das Produkt bei Verwendung im Freien vor der Witterung, um beispielsweise bei Temperaturen unter 0 °C ein Vereisen des Produkts zu verhindern.

5.3.4 Korrosive Atmosphäre

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES PRODUKTS

- Stellen Sie sicher, dass alle mit dem Produkt in Berührung kommenden Werkstoffe/Bauteile, den Anforderungen für den geplanten Einsatzbereich und Einsatzzweck entsprechen.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

⇒ Verwenden Sie bei korrosiver Atmosphäre geeignete Gehäuse und Bauteile aus beständigen Werkstoffen, beispielsweise besondere Oberflächenbehandlungen.

5.4 Überlast

Jede Überlastung verringert die Lebensdauer oder verschlechtert die Messgenauigkeit des Produkts.

- ⇒ Verwenden Sie Produkte, deren Skalenendwert höher ist als die maximale, ruhende Druckbelastung.
 - Das Produkt ist unempfindlicher gegen Überlast und Lastwechsel.
- ⇒ Montieren Sie eine Überdruckschutzvorrichtung, wenn der Anzeigebereich kleiner gewählt werden muss als der maximale Betriebsdruck.
- ⇒ Verwenden Sie Produkte, deren Skalenendwert höher ist als der maximal auftretende Differenzdruck.

5.5 Genauigkeitsklassen

Die Genauigkeitsklasse gibt die Fehlergrenze in Prozent der Messspanne an. Die Fehlergrenze gilt ausgehend vom Messwert sowohl für positive als auch für negative Messabweichungen.

Die Fehlergrenzen von Rohrfeder-Manometern sind in EN 837-1 festgelegt.

Für genaue Messungen beispielsweise in Laboren und Werkstätten werden vorzugsweise Produkte der Klassen 0,1 bis 0,6 eingesetzt. Produkte der Klassen 1,0 und 1,6 dienen im Betrieb als Messgeräte an Maschinen und Produktionsanlagen. Produkte der Klassen 2,5 und 4 werden für Überwachungsaufgaben ohne besondere Genauigkeitsanforderungen verwendet.

- ⇒ Berücksichtigen Sie bei der Auswahl der Genauigkeitsklasse die Zuordnung der Klassen zu den Nenngrößen (EN 837-1).

5.6 Anschlusszapfen

- ⇒ Beachten Sie die Größe und Ausführung des Anschlussgewindes nach EN 837-1 und die Auswahltablette nach EN 837-1 (Kombinationen: Druck, Gewinde, Nenngröße, Werkstoffe).

Wenden Sie sich für andere Anschlüsse für bestimmte Branchen oder Anwendungen an den Hersteller.

5.7 Nenngrößen (NG)

Die Nenngröße nach EN 837-1 bezeichnet den Gehäusedurchmesser in mm. Folgende Nenngrößen sind genormt: 50, 63.

5.8 Sauberkeit

⇒ Stellen Sie vor der Montage sicher, dass Ihr Produkt die Anforderungen an die Sauberkeit erfüllt.

6 Montage

6.1 Allgemeine Informationen zur Montage

1. Halten Sie das Produkt bei der Montage und Demontage nicht am Gehäuse fest.
2. Ziehen Sie das Produkt mit einem geeigneten Schraubenschlüssel über die am Anschlusszapfen vorgesehene Schlüsselfläche an.

6.1.1 Produkte mit Ausblasvorrichtung

- ⇒ Stellen Sie sicher, dass die Ausblasvorrichtung nicht blockiert ist.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen der Ausblasvorrichtung und anderen Gegenständen mindestens 20 mm beträgt.

6.1.2 Produkte für Wandaufbau, Wandeinbau oder Tafleinbau

- ⇒ Stellen Sie sicher, dass der Anschlusszapfen beim Anziehen des Druck-Anschlusszapfen durch einen passenden Schraubenschlüssel festgehalten wird.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass das Produkt bei der Montage keinen Erschütterungen ausgesetzt wird.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass die Messwerte am Produkt leicht ablesbar sind.
 - Wählen Sie die Position so, dass beim Ablesen keine Parallaxenfehler auftreten.
 - Verwenden Sie bei Gewindeanschluss eine Spannmuffe oder Überwurfmutter, um eine gute Position zum Ablesen zu erreichen.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass die zulässige Betriebstemperatur nicht unter- oder überschritten wird.
 - Beachten Sie den Einfluss von Konvektion und Wärmestrahlung.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass das Produkt vor Überspannung geschützt ist.

Ein Höhenunterschied zwischen Entnahmestutzen und Produkt verursacht eine Verschiebung des Messanfangswertes, wenn das Medium der Messleitung nicht die gleiche Dichte hat wie die Umgebungsluft.

Verschiebung des Messanfangs $\Delta p = 10 - 5 (\rho_M - \rho_L) \cdot g \cdot \Delta h$ [bar]

$(\rho_M - \rho_L)$ = Dichtedifferenz

ρ_M = Dichte des Mediums [kg/m³]

ρ_L = Dichte der Luft (1,205 bei +20 °C) [kg/m³]

g = Erdbeschleunigung (Mittelwert 9,81) [m/s²]

Δh = Höhenunterschied [m]

Die Anzeige wird um Δp verringert, wenn das Produkt höher sitzt als der Druckentnahmestutzen, sie wird um Δp vergrößert, wenn das Produkt tiefer sitzt.

1. Wenn eine statische Flüssigkeitssäule auf das Produkt einwirkt, justieren Sie dieses und vermerken die Justierung auf dem Zifferblatt.
2. Wenn das Produkt tiefer sitzt als der Druckentnahmestutzen, spülen Sie die Messleitung zur Beseitigung von Fremdkörpern vor der Inbetriebnahme durch.

Um den Ausbau des Produkts bei der Wartung zu erleichtern, ist der Einbau einer Absperrvorrichtung empfehlenswert.

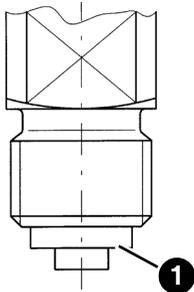
Rohrfeder-Manometer mit Messbereichen von ≤ 25 bar haben oben eine Druckentlastungsöffnung am Gehäuse. An diesen Produkten sind entsprechende Hinweisschilder angebracht.

3. Belüften Sie das Produkt durch Abschneiden des Nippels an der Druckentlastungsöffnung.
 - Die Innendruckkompensation trägt zu einer korrekten Anzeige bei.

6.2 Anschlussgewinde

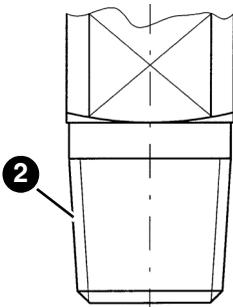
⇒ Stellen Sie sicher, dass der passende Messgeräteanschluss ausgewählt wurde.

Die Druckanschlüsse müssen dicht sein. Die Druckanschlüsse müssen mit einer Dichtung abgedichtet werden, deren Werkstoff mit dem Medium verträglich ist.



Zylindrische Gewinde

1. Dichten Sie die Dichtfläche (1) mit der passenden Flachdichtung (nach EN 837-1) ab oder Dichtlin- sen bei entsprechenden Hoch- druckanschlüssen.



Kegelige Gewinde (beispielsweise NPT, Rohrgewinde nach EN 10226)

2. Dichten Sie beim Verschrauben der Gewinde (2) unter Verwen- dung zusätzlicher Dichtungswerk- stoffe (beispielsweise PTFE-Band, Hanf) ab.
3. Prüfen Sie während der ersten Druckmessung die Dichtheit der Gewindeverbindungen.

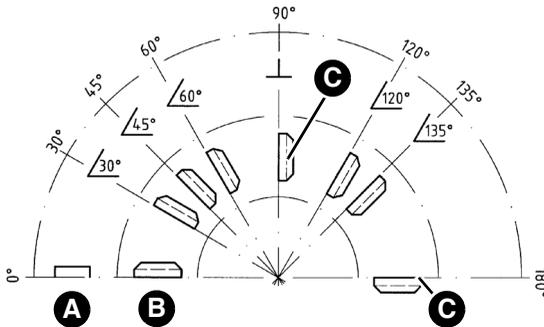
6.3 Messanordnungen

Die Nummern 3, 4, 5, 7, 8 und 11 sind bevorzugte Messanordnungen.

Zustand des Mediums	Flüssig			Gasförmig		
Zustand der Füllung in der Messleitung	Flüssig	Z. T. ausgasend	Vollständig verdampft	Gasförmig	Z. T. kondensiert (feucht)	Vollständig kondensiert
Beispiele	Kondensat	Siedende Flüssigkeiten	„Flüssig-gase“	Trockene Luft	Feuchte Luft, Rauch-gase	Wasserdampf
Druckmessgerät oberhalb des Entnahmestutzens	1	2	3	4	5	6
Druckmessgerät unterhalb des Entnahmestutzens	7	8		9	10	11

Abbildung 1: Messanordnungen und Vorschläge für Bauteile (nach VDE/VDI 3512-3)

6.4 Einbaulage



- A. Symbol
- B. Bedeutung
- C. Zifferblatt

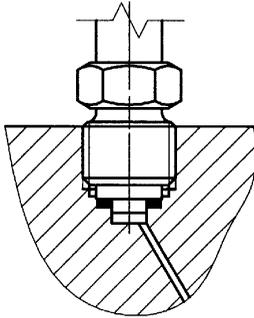
Abbildung 2: Lagezeichen (nach EN 837)

Die Einbaulage der Produkte ist durch das Lagezeichen auf dem Zifferblatt angegeben.

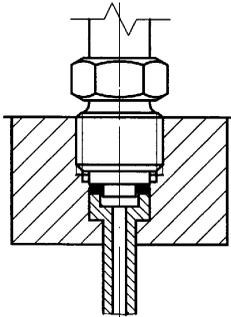
Wenn auf dem Zifferblatt kein Lagezeichen angegeben ist, muss das Produkt senkrecht eingebaut werden (nach EN 837).

6.5 Anschlussarten

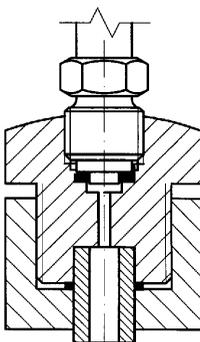
Die folgenden Abbildungen zeigen mögliche Anschlussarten für Druckanschlüsse.



Direkter Einbau



Nippelverbindung



Kegeldichtsitzverbindung

Abbildung 3: Zylindr. Gewinde, Abdichtung mit Dichtung an Dichtfläche

Direkter Einbau

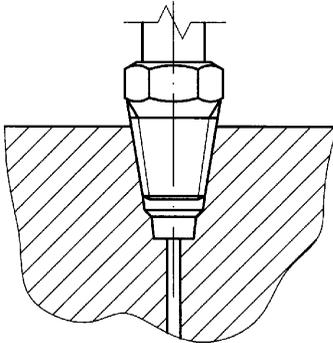


Abbildung 4: Kegelige Gewinde, Abdichtung im Gewinde

6.6 Einbauarten

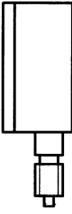
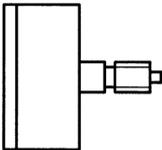
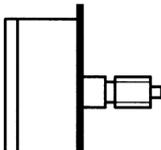
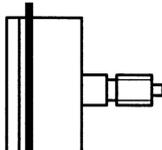
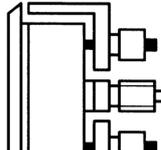
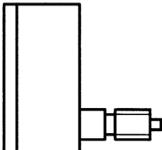
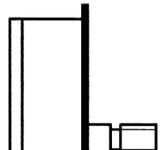
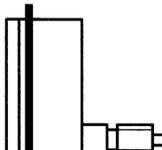
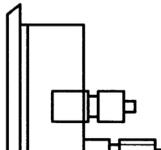
	Direkter Anschluss	Wandanbau	Wandanbau	
			3-Loch-Befestigung	Bügelbefestigung
Anschlusszapfen unten	10	11	12 (nicht zu empfehlen)	
				
Anschlusszapfen rückseitig zentrisch	20	21 (nicht zu empfehlen)	22	23
				
Anschlusszapfen rückseitig exzentrisch	30	31 (nicht zu empfehlen)	32	33
				

Abbildung 5: Einbauarten und Lage der Anschlusszapfen (nach EN 837)

6.7 Druckentnahmestutzen

- ⇒ Stellen Sie sicher, dass der Druckentnahmestutzen an einer Stelle montiert wird, an der eine ungestörte Strömung oder gleichmäßige Messbedingungen vorliegen.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass die Bohrung für die Druckentnahme ausreichend groß ist.
 - Schließen Sie den Druckentnahmestutzen mit einer Absperrvorrichtung ab.

6.8 Messleitung

Die Messleitung ist die Verbindung vom Druckentnahmestutzen zum Produkt.

- ⇒ Stellen Sie sicher, dass der Innendurchmesser der Messleitung ausreichend groß ist, um Verstopfungen zu vermeiden.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass die Messleitung mit einem steten Gefälle verlegt wird.
 - Sehen Sie bei Gasen an der tiefsten Stelle eine Entwässerung und bei hochviskosen Flüssigkeiten an der höchsten Stelle eine Entlüftung vor.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass bei feststoffhaltigen Gasen oder Flüssigkeiten ein Abscheider vorgeschaltet wird, der durch Absperrvorrichtungen im Betrieb der Anlage getrennt und entleert werden kann.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass die Messleitung so verlegt wird, dass sie auftretende Belastungen durch Dehnung, Schwingung oder Wärmeeinwirkung aufnehmen kann.

6.9 Elektrischer Anschluss



GEFAHR

ELEKTRISCHER SCHLAG DURCH SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE

- Unterbrechen Sie vor Beginn der Arbeiten die Netzspannung und sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten.
- Stellen Sie sicher, dass durch elektrisch leitfähige Gegenstände oder Medien keine Gefährdungen ausgehen können.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

Schließen Sie das Produkt entsprechend der auf dem Typenschild aufgedruckten Anschlußbelegung an.

7 Inbetriebnahme

7.1 Produkt in Betrieb nehmen

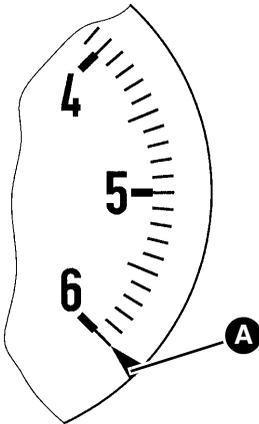
HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES PRODUKTS

- Stellen Sie durch Absperren oder Ausbau des Produkts sicher, dass beim Reinigen oder Durchspülen der Messleitung die zulässige Betriebstemperatur des Produkts nicht überschritten wird.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

1. Nehmen Sie die Messanordnung vorsichtig in Betrieb, um Druckstöße oder plötzliche Temperaturänderungen zu vermeiden.
2. Öffnen Sie langsam die Absperrvorrichtungen.



Beim Abpressen von Rohrleitungen darf das Produkt nicht höher belastet werden als bis zu der für das Produkt vorgegebenen Verwendungsgrenze bei ruhender Belastung. Gegebenenfalls muss das Produkt abgesperrt oder ausgebaut werden.

Bei vielen Produkten ist der Verwendungsbereich für ruhende Belastung durch eine Endwertbegrenzungs- oder Warnmarke (A) (nach EN 837-1) auf dem Zifferblatt gekennzeichnet.

Bei wechselnder Belastung dürfen Produkte mit Endwertbegrenzungs- oder Warnmarke (A) am Skalenende nur bis zum 0,9-fachen des Skalenendwertes belastet werden. Produkte mit Endwertbegrenzungs- oder Warnmarke (A) bei 75 % des Skalenendwertes oder ohne Endwertbegrenzungs- oder Warnmarke (A) dürfen bei wechselnder Belastung nur bis zu $\frac{2}{3}$ des Skalenendwertes belastet werden.

8 Betrieb

- ⇒ Stellen Sie sicher, dass beim Reinigen oder Durchspülen der Messleitung die zulässige Betriebstemperatur des Produkts nicht überschritten wird. Sperren Sie das Produkt ab oder demontieren Sie es.
1. Klopfen Sie leicht am Gehäuse des Produkts.
 2. Lesen Sie die Anzeige ab.
 - Es gelten dabei die Fehlergrenzen nach EN 837-1.

8.1 Prüfungen im Betrieb

1. Schließen Sie zur Prüfung des Nullpunkts während des Betriebs die hierfür erforderliche Absperrvorrichtung.
 - Das Produkt muss drucklos sein.
 - Der Zeiger muss innerhalb des am Nullpunkt mit einem Balken gekennzeichneten Toleranzbereiches stehen.
2. Zur Prüfung der Anzeige während des Betriebs muss das Produkt über die hierfür erforderliche Absperrvorrichtung mit Prüfanschluss vom Prozess getrennt und mit dem Prüfdruck beaufschlagt werden.

9 Zusatzgeräte

9.1 Absperrvorrichtung



WARNUNG

DAVONFLIEGENDE TEILE UND AUSTRETENDES MEDIUM

Beim Ausbau des Manometers können Reste des Mediums austreten.

- Stellen Sie sicher, dass vor dem Ausbau alle erforderlichen Schutzmaßnahmen getroffen werden.
- Verwenden Sie die persönliche Schutzausrüstung, die für das Medium erforderlich ist.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

Eine Absperrvorrichtung zwischen Druckentnahmestelle und Produkt ermöglicht eine Nullpunktkontrolle oder einen Austausch des Produkts während des Betriebs der Anlage. Je nach Verwendungszweck werden Hähne oder Ventile eingesetzt.

Die Hähne besitzen drei Stellungen:

- Entlüften
 - Die Zuleitung ist geschlossen und das Messorgan ist mit der Atmosphäre verbunden. Der Nullpunkt kann kontrolliert werden.
- Betrieb
 - Die Zuleitung ist offen, das Messorgan steht unter Druck.
- Ausblasen
 - Die Zuleitung ist offen, das Medium entweicht in die Atmosphäre. Das Messorgan ist außer Betrieb.

Bei Ventilen (beispielsweise nach DIN 16270/16271) ist meistens eine Entlüftungsschraube zwischen Ventilsitz und Produkt vorgesehen.

Bei bestimmten Anwendungsfällen (beispielsweise Dampfkessel) müssen die Absperrvorrichtungen einen Prüfanschluss besitzen, um das Produkt ohne Ausbau kontrollieren zu können.

9.2 Messgerätehalterung

Wenn die Messleitung nicht stabil genug ist, montieren Sie eine Messgerätehalterung, um das Produkt erschütterungsfrei zu tragen.

9.3 Wassersackrohre

Wenn die Mediumstemperatur an der Messstelle höher ist als die zulässige Betriebstemperatur des Produkts, müssen die Absperrvorrichtungen und die Produkte durch ausreichend lange Leitungen oder Wassersackrohre geschützt werden. Wassersackrohre sorgen für kondensiertes Medium im elastischen Messglied und schützen das Produkt vor zu heißem Medium.

1. Montieren Sie ein mit Medium gefülltes Wassersackrohr oder eine ähnliche Vorrichtung nahe dem Produkt.
2. Befüllen Sie das Wassersackrohr mit dem Kondensat des Mediums.
3. Setzen Sie die Anordnung unter Druck.
 - Bei Druckbelastung kann das heiße Medium nicht an das Produkt gelangen.

9.4 Überdruckschutzvorrichtung



WARNUNG

WIRKUNGSLOSE ÜBERDRUCKSCHUTZVORRICHTUNG

Hochviskose und verschmutzte Medien können die Überdruckschutzvorrichtung unwirksam machen.

- Verwenden Sie bei Einsatz einer Überdruckschutzvorrichtung keine hochviskosen oder verschmutzten Medien.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

⇒ Wenn aus betrieblichen Gründen der Anzeigebereich kleiner gewählt werden als der maximale Betriebsdruck, muss das Manometer durch Vorschalten einer Überdruckschutzvorrichtung vor Beschädigung geschützt werden.

Bei einem Druckstoß schließt die Überdruckschutzvorrichtung sofort, bei einem langsamen Druckanstieg nur langsam. Der einzustellende Schließdruck hängt daher vom zeitlichen Verlauf ab.

10 Wartung



WARNUNG

ELEKTROSTATISCHE AUFLADUNG

Die Sichtscheibe des Produkts kann sich durch Reibung elektrostatisch aufladen. Elektrostatische Entladung kann Funken bilden und dadurch explosionsfähige Atmosphäre entzünden.

- Stellen Sie sicher, dass Sie Reibung an der Sichtscheibe vermeiden.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



GEFAHR

ELEKTROSTATISCHE AUFLADUNG

Die Sichtscheibe des Produkts kann sich durch Reibung elektrostatisch aufladen. Elektrostatische Entladung kann Funken bilden und dadurch explosionsfähige Atmosphäre entzünden.

- Reinigen Sie das Produkt immer mit einem feuchten Tuch.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

10.1 Wartungsintervalle

Zeitpunkt	Tätigkeit
Anzeige weist auf Beschädigungen hin	Demontieren Sie das Produkt sofort

10.2 Produkt demontieren



GEFAHR

ELEKTRISCHER SCHLAG DURCH SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE

- Unterbrechen Sie vor Beginn der Arbeiten die Netzspannung und sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.



WARNUNG

DAVONFLIEGENDE TEILE UND AUSTRETENDES MEDIUM

Beim Ausbau des Manometers können Reste des Mediums austreten.

- Stellen Sie sicher, dass vor der Demontage alle erforderlichen Schutzmaßnahmen getroffen werden.
- Verwenden Sie die persönliche Schutzausrüstung, die für das Medium erforderlich ist.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

1. Schalten Sie das Messorgan drucklos.
2. Schalten Sie die Messleitung drucklos.
3. Demontieren Sie das Produkt.

11 Störungsbeseitigung

Störungen dürfen nur durch den Hersteller behoben werden.

12 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt nach den geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften.



1. Demontieren Sie das Produkt (siehe Kapitel "Montage" in umgekehrter Reihenfolge).
2. Entsorgen Sie das Produkt.

13 Rücksendung

Vor einer Rücksendung Ihres Produkts müssen Sie sich mit uns in Verbindung setzen (service@afriso.de).

14 Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet unter www.afriso.com oder in Ihrem Kaufvertrag.

15 Ersatzteile und Zubehör

HINWEIS

UNGEEIGNETE TEILE

- Verwenden Sie nur Original Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Sachschäden führen.

16 Anhang

16.1 Herstellererklärung



Technik für Umweltschutz
Messen. Regeln. Überwachen.

Herstellererklärung

Betrifft Richtlinie 2014/34/EU (ATEX)

Index: 10.04.2024

Hersteller: AFRISO-EURO-INDEX GmbH
Lindenstraße 20
74363 Güglingen

Wir erklären, dass unsere mechanischen Rohrfedermanometer der Typen
RF 50 RK D3x2; RF 63 Si RK D4x2

- bei bestimmungsgemäßer Verwendung als *einfaches nicht-elektrisches* Betriebsmittel ohne eigene potenzielle Zündquelle anzusehen sind.

Der zusätzliche Reedkontakt ist ein passiver Schalter, der als ein *einfaches, elektrisches* Betriebsmittel einzuordnen ist.

Diese Manometer unterliegen daher **nicht** der Richtlinie 2014/34/EU.
Der Schaltkontakt (L=0mH; C=0µF) kann in Kombination mit einem Trennschaltverstärker als eigensicheres Betriebsmittel in gasexplosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

- Folgende harmonisierte Normen sind für die zugrunde liegende Bewertung und Zündgefahrenanalyse berücksichtigt worden:
 - EN IEC 60079-0: 2018
 - EN 60079-11: 2012
 - EN ISO 80079-36: 2016

Der Einsatz der Manometer in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1 und 2 ist daher unbedenklich unter folgenden Bedingungen:

- Bestimmungsgemäßer Betrieb nach EN 837-1/-2!
- Keine heißen Messstoffe (>80°C) im Gerät!
- bei Messstoff Gas die zusätzliche Kompressionswärme durch Druckänderungen beachten!
- Keine Druckstöße!
- Keine Schwingungen!
- Die Verbindung zum Reedkontakt ist als eigensicher Stromkreis (ia) mit dem der Zonen entsprechendem Schutzniveau auszuführen!
- Das Manometer ist über den Prozessanschluss zu erden!
- Die zugehörige Betriebsanleitung ist zu beachten!

Güglingen, den 10.04.2024



AFRISO-EURO-INDEX GmbH
Lindenstraße 20
74363 Güglingen
Tel. +49 7135 102-0
www.afriso.de

Dr.-Ing. Jan Späth / Geschäftsführer Technik

AFRISO-EURO-INDEX GmbH Postfach 60 74361 Güglingen Tel. +49 7135 102-0 Fax +49 7135 102-147 info@afriso.de www.afriso.de	Geschäftsführung: Dipl.-VW Elmar Fritz Jürgen Fritz Dr.-Ing. Jan Späth Matthias Bislinger	Gerichtsstand: Amtsgericht Heilbronn Registergericht: Stuttgart HRB 320014 Steuer-Nr.: 6520102939 USt-IdNr.: DE201436282 WEEE-Reg.-Nr.: DE 99205332 BattG Reg.-Nr.: DE 73341229		IBAN Banken: BLZ Kto.-Nr. BIC/SWIFT Kreissparkasse Heilbronn DE22 6204 0000 0000 0240 79 HEIDDE36 Deutsche Bank Heilbronn DE16 6207 0081 0010 9330 00 DEUTDE33HAN Commerzbank Heilbronn DE84 6204 0080 0318 6061 00 COBADE33 BW-Bank Heilbronn DE23 6205 0191 0004 0086 16 SOLADEF1
--	--	--	---	---

16.2 EU-Konformitätserklärung



Technik für Umweltschutz

Messen. Regeln. Überwachen.

EU - Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity / Déclaration EU de conformité /
Declaración de conformidad CE / Declaração de conformidade CE /
Deklaracja zgodności UE



Formblatt
FB 27 - 03

Name und Anschrift des Herstellers: AFRISO-EURO-INDEX GmbH, Lindenstraße 20, 74363 Güglingen
Manufacturer / Fabricant / Fabricante / Nome e endereço do fabricante / Producent:

Erzeugnis: Rohrfederanometer mit integriertem Reedkontakt
Product / Produit / Producto / Produto / Produkt:

Typenbezeichnung: RF 50 RK D3x2; RF 63 Si RK D4x2
Type / Type / Tipo / Tipo / Typ:

Betriebsdaten: Anzeigebereiche -1/1,5 bar bis -1/15 bar; 0/2,5 bar bis 0/400 bar
Techn. Details / Caractéristiques / Características / Detalhes técnicos / Dane techniczne:

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Erzeugnis mit den Vorschriften folgender
Europäischer Richtlinien übereinstimmt:

We declare under our sole responsibility that the above mentioned product meets the requirements of the
following European Directives:

Le produit mentionné est conforme aux prescriptions des Directives Européennes suivantes:

El producto indicado cumple con las prescripciones de las Directivas Europeas siguientes:

O produto indicado cumpre com as prescrições das seguintes Diretivas Europeias:

Wymieniony wyżej produkt spełnia wymagania następujących Dyrektyw Europejskich:

Druckgeräterichtlinie (2014/68/EU)

Pressure Equipment Directive / Directive équipements sous pression / Directiva equipos a presión /
Dyrektywa ciśnieniowa

Anzeigebereiche < 200bar: GIP nach Artikel 4.3. DGRL

Anzeigebereiche ≥ 200bar nach Anhang I DGRL, Konformitätsbewertungsverfahren Modul A

Anschlussformen ≥ DN25 nach Anhang I DGRL, Konformitätsbewertungsverfahren Modul A

Normen-Übereinstimmung: DIN EN 837-1:1997

RoHS-Richtlinie (2011/65/EU)

RoHS Directive / Directive RoHS / Directiva RoHS / Diretiva RoHS / Dyrektywa RoHS

EN IEC 63000:2018

Unterzeichner: Dr. Späth, Geschäftsführer Technik

Signed / Signataire / Firmante /

Assinado por / Podpisal:

Technical Director / Diretor Técnico / Dyrektor Techniczny

7. Mai 2024

Datum / Date / Fecha / Data


Unterschrift / Signature / Firma / Assinatura / Podpis

Version: 3 Index: 5

AFRISO-EURO-INDEX GmbH D-74363 Güglingen

Seite 1 von 1

993003 50004 0013



AFRISO

EN

Technik für Umweltschutz

Messen. Regeln. Überwachen.

Operating instructions

Bourdon tube pressure gauge with Reed contact

RF 50 RK D3x2
RF 63 Si RK D4x2



Copyright 2024 AFRISO-EURO-INDEX GmbH. All rights reserved.

Lindenstraße 20
74363 Güglingen
Telephone +49 7135 102-0
Service +49 7135 102-211
Telefax +49 7135 102-147
info@afriso.com
www.afriso.com

Version: 05.2024.0
ID: 900.000.1112

1 About these operating instructions

These operating instructions describe the Bourdon tube pressure gauge with Reed contact (also referred to as "product" in these operating instructions). These operating instructions are part of the product.

- You may only use the product if you have fully read and understood these operating instructions.
- Verify that these operating instructions are always accessible for any type of work performed on or with the product.
- Pass these operating instructions as well as all other product-related documents on to all owners of the product.
- If you feel that these operating instructions contain errors, inconsistencies, ambiguities or other issues, contact the manufacturer prior to using the product.

These operating instructions are protected by copyright and may only be used as provided for by the corresponding copyright legislation. We reserve the right to modifications.

The manufacturer shall not be liable in any form whatsoever for direct or consequential damage resulting from failure to observe these operating instructions or from failure to comply with directives, regulations and standards and any other statutory requirements applicable at the installation site of the product.

2 Information on safety

2.1 Safety messages and hazard categories

These operating instructions contain safety messages to alert you to potential hazards and risks. In addition to the instructions provided in these operating instructions, you must comply with all directives, standards and safety regulations applicable at the installation site of the product. Verify that you are familiar with all directives, standards and safety regulations and ensure compliance with them prior to using the product.

Safety messages in these operating instructions are highlighted with warning symbols and warning words. Depending on the severity of a hazard, the safety messages are classified according to different hazard categories.



WARNING

WARNING indicates a potentially hazardous situation, which, if not avoided, can result in serious injury or equipment damage.

NOTICE

NOTICE indicates a hazardous situation, which, if not avoided, can result in equipment damage.

In addition, the following symbols are used in these operating instructions:



This is the general safety alert symbol. It alerts to injury hazards or equipment damage. Comply with all safety instructions in conjunction with this symbol to help avoid possible death, injury or equipment damage.

2.2 Intended use

2.2.1 General

This product may only be used to indicate the pressure of media that are compatible with the materials of the product under the specific measuring conditions (for example, temperature, atmosphere, resistance of the material against the media) and which do not cause chemical reactions.

Any use other than the application explicitly permitted in these operating instructions is not permitted and causes hazards.

Verify that the product is suitable for the application planned by you prior to using the product. In doing so, take into account at least the following:

- All directives, standards and safety regulations applicable at the installation site of the product
- All conditions and data specified for the product
- The conditions of the planned application

In addition, perform a risk assessment in view of the planned application, according to an approved risk assessment method, and implement the appropriate safety measures, based on the results of the risk assessment. Take into account the consequences of installing or integrating the product into a system or a plant.

When using the product, perform all work and all other activities in conjunction with the product in compliance with the conditions specified in the operating instructions and on the nameplate, as well as with all directives, standards and safety regulations applicable at the installation site of the product.

2.2.2 Operation in hazardous areas

The products RF50 RK D3x2 and RF63 Si RK D4x2 can be used in hazardous areas zones 1 and 2 subject to the conditions specified in the manufacturer's declaration. For this, the operator must ensure compliance with all explosion protection requirements.

The reed contact output can only be used in conjunction with a device as associated apparatus having the type of protection intrinsic safety "[Ex ia]".

As a passive, inductive component, the Reed contact is a simple apparatus as per EN 60079-11, chapter 5.7. The product meets the requirements of points 1.1 and 2.2.1 and can be regarded as simple apparatus and does not fall under the ATEX directive.

- Intended use as per EN 837-1/EN 837-2
- No hot media with temperatures of more than 80 °C in the pressure gauge
 - Take into account the compression heat that is generated in the case of pressure changes of gases.

Compression heat can increase the temperature of gaseous media.

- The maximum surface temperature must not exceed 80 °C
 - The temperature relates to the surface of the measuring system:
 - 0.1 Hz maximum for pressure range up to 60 bar
 - at higher pressures (60 – 400 bar): Consider heating up as a result of pressure changes.
- The pressure gauge is neither subjected to pressure surges nor to pressure fluctuations

The connection to the Reed contact must be designed as an intrinsically safe circuit (ia) with the protection level corresponding to the zone.

- The pressure gauge must be earthed via the process connection.
- The Reed contact is a passive switch which is a simple, electrical apparatus.
- Operation only with an isolating switching amplifier as an intrinsically safe apparatus.

Ambient conditions

The ambient conditions must be such that no combustible dust is produced.
The product must be earthed via the process connection.

2.3 Predictable incorrect application

The product must never be used in the following cases and for the following purposes:

General

- Measurement of pressure exceeding the full scale value of the product
- Operation outside of the specified temperature range
- Use as a part of a safety system to protect against exceeding permissible limit values (equipment parts with a safety-related function)

Operation in hazardous areas

- If used in hazardous areas / Ex zones: operation outside of the specified intrinsically safe limit values
- Use of the products in hazardous areas other than the hazardous areas specified
- Use with hydrogen as a medium

2.4 Qualification of personnel

Only skilled, qualified persons with relevant education and experience to enable him or her to perceive risks and to avoid hazards which electricity can create are authorised to mount, commission, maintain and decommission this product.

Only qualified persons who meet the following requirements may work on tanks containing liquids with a flash point of ≤ 55 °C:

- All required qualifications and certifications in the area of fire and explosion protection applicable at the installation site of the product.

Only appropriately trained persons who are familiar with and understand the contents of these operating instructions and all other pertinent product documentation are authorized to work on and with this product.

These persons must have sufficient technical training, knowledge and experience and be able to foresee and detect potential hazards that may be caused by using the product.

All persons working on and with the product must be fully familiar with all directives, standards and safety regulations that must be observed for performing such work.

2.5 Personal protective equipment

Always wear the required personal protective equipment. When performing work on and with the product, take into account that hazards may be present at the installation site which do not directly result from the product itself.

2.6 Modifications to the product

Only perform work on and with the product which is explicitly described in these operating instructions. Do not make any modifications to the product which are not described in these operating instructions.

2.7 Safe handling



WARNING

UNSUITABLE PRESSURE GAUGES

- Only use pressure gauges which are suitable for the actual operating conditions (for example, measuring range, ambient conditions, medium, materials, overpressure safety).
- Verify that the selection criteria as per EN 837-2 as well as all directives, standards and safety regulations pertaining to the application of the pressure gauge are adhered to.

Failure to follow these instructions can result in death, serious injury or equipment damage.

If the pressure gauge is not installed and operated in compliance with these operating instructions and with the conditions specified in the applicable standards and directives, it may burst. In such a case, parts can be ejected under high pressure and medium can escape.



WARNING

EJECTED PARTS AND ESCAPING MEDIUM

- Install and operate the product in compliance with the application data specified in these operating instructions and in the applicable directives, standards and safety regulations.
- Take all necessary measures to protect against hazards, based on the results of your risk assessment, for example, install a protective cover.
- Use a safety pressure gauge if your risk assessment shows that ejected parts and escaping medium pose an unacceptable hazard.

Failure to follow these instructions can result in death, serious injury or equipment damage.



WARNING

IGNITION SPARKS CAUSED BY EJECTED PARTS

- Verify that your risk assessment includes all events and causes which may provoke ignition sparks as a result of ejected parts.

Failure to follow these instructions can result in death, serious injury or equipment damage.

Vibration, leaks at connections at the pressure gauge and/or the measuring line, bursting of the pressure gauge, incorrect installation, fatigue of material and other causes may provoke medium to escape. Escaping medium can cause serious hazards, in particular in the case of flammable substances, explosive substances, toxic substances and other hazardous substances.



WARNING

ESCAPING MEDIUM

- Verify that your risk assessment includes all events and causes which may provoke medium to escape.
- Verify that escaping medium can be safely collected and/or discharged.
- Verify that all pressurised parts and connections of the pressure gauge and the measuring line are sealed and function correctly by using approved test methods at regular intervals.
- Immediately replace damaged pressure gauges.

Failure to follow these instructions can result in death, serious injury or equipment damage.

Pressure gauges for oxygen and acetylene must be safety pressure gauges (version S2 or S3 as per EN 837-1 or pressure gauges as per ISO 5171). All wetted parts must comply with EN 29539 and must be free from oil and grease. Only lubricants suitable for oxygen at maximum operating pressure may be used. The pressure gauges must never be exposed to humidity.



WARNING

ELECTROSTATIC CHARGE

The window of the product can be electrostatically charged as a result of friction. Electrostatic charge can cause sparks and ignite an explosive atmosphere.

- Avoid friction at the window.

Failure to follow these instructions can result in death, serious injury or equipment damage.



DANGER

ELECTROSTATIC DISCHARGE

The window of the product can be electrostatically charged as a result of friction. Electrostatic charge can cause sparks and ignite an explosive atmosphere.

- Always clean the product with a wet cloth.

Failure to follow these instructions will result in death or serious injury.

The operator must provide suitable lightning protection.

3 Transport and storage

The product may be damaged as a result of improper transport or storage.

NOTICE

INCORRECT HANDLING

- Verify compliance with the specified ambient conditions during transport or storage of the product.
- Use the original packaging when transporting the product.
- Store the product in a clean and dry environment.
- Verify that the product is protected against shocks and impact during transport and storage.

Failure to follow these instructions can result in equipment damage.

4 Product description

4.1 Function

The product measures the applied pressure and displays it on the mechanical display (dial).

The following switching functions are available:

- Switching on rising pressure (clockwise pointer movement), normally open contact or normally closed contact
- Switching on falling pressure (counter-clockwise pointer movement), normally open contact or normally closed contact

Bourdon tube pressure gauge

The product may only be used to display the pressure of gaseous and liquid media which are not highly viscous and which do not crystallize.

4.2 Approvals, conformities, certifications

The product complies with:

- Products with a range > 500 mbar comply with the Pressure Equipment Directive (2014/68/EU).

The Bourdon tube pressure gauge complies with:

- Pressure gauges (EN 837-1)

4.3 Technical specifications

Parameter	RF 50 RK D3x2	RF63 Si RK D4x2
General specifications		
Dimensions (Ø x mm)	50 x 49.5 mm	63 x 49.5 mm
Maximum wettable surface	1964 mm ²	3176 mm ²
Ranges gaseous media	-1/1.5 bar to -1/15 bar 0/2.5 bar to 0/400 bar	
Pressure variations	0.1 Hz maximum for pressure range up to 60 bar At higher pressures (60 – 400 bar): Consider heating up as a result of pressure changes.	
Material		
All wetted parts (EN 10088)	Stainless steel Cr ≥ 16.5 %	
Pressure gauge connection (EN 10088)	Stainless steel Cr ≥ 16.5 %	
Housing, bayonet bezel, crimped bezel	Stainless steel Cr ≥ 16.5 %	
Housing seal	NBR/PUR/TPE	
Window material	PC	Laminated safety glass
Ambient conditions		
Ambient temperature operation	-20 ... 60 °C	
Ambient temperature storage	-40 ... 70 °C	
Temperature of the medium	80 °C maximum	
Operating frequency in hazardous areas	Maximum 0.1 Hz (see "Operation in hazardous areas")	

Parameter	RF 50 RK D3x2	RF63 Si RK D4x2
Accuracy (as per EN 837-1)		
Accuracy class	2.5	1.6
Temperature performance	+/- 0.4 % / 10 K (indication error when the temperature of the measuring system deviates from the normal temperature of 20 °C, with reference to the full scale value)	
Application ranges		
Static load	¾ x full scale value	
Dynamic load	⅔ x full scale value	
Overpressure safety	Full scale value	
Electrical data Reed contact		
Operating voltage	Maximum AC/DC 24 V	
Switching current	Maximum 0.4 A	
Switch rating	Maximum 8 W	
Switching accuracy	±2.5% of full scale value	
Intrinsic safety values with 1 m cable	C _i : 0.11 nF L _i : 1.8 µH R _k : 0.4 Ohm	
Intrinsic safety values with 10 m cable	C _i : 1.2 nF L _i : 8.2 µH R _k : 2.88 Ohm	
Isolation voltage (current circuit to earth)	500 V	
Cable parameters	L _c : 0.633 µH/m C _c : 554 pF/m Wave impedance: 33.8 Ohm Diameter: 3 mm	

5 Selection criteria



WARNING

UNSUITABLE PRODUCT

- Only use pressure gauges which are suitable for the actual operating conditions (for example, measuring range, ambient conditions, medium, materials, overpressure safety).
- Verify that the selection criteria as per EN 837-2 as well as all directives, standards and safety regulations pertaining to the application of the pressure gauge are adhered to.

Failure to follow these instructions can result in death, serious injury or equipment damage.

5.1 Range

Select the range in such a way that the maximum pressure load does not exceed 75 % of the full scale value in the case of static load and 65 % of the full scale value in the case of dynamic load.

- This prolongs the service life of the product (as per EN 837-2).

5.2 Properties of the medium

5.2.1 Pressure surges

Pressure surges must not exceed the application range of the products. The measuring element must not be subjected to pressure surges or sudden pressure changes. Such changes considerably reduce the service life of the product. For example, pressure surges occur if the product is mounted to a pump, as indicated by major oscillations of the pointer.

⇒ Reduce such pressure surges by installing a damper or an overload protection device between the pressure source and the elastic measuring element.

Throttle elements considerably reduce the inlet cross section which leads to a delay of the pressure change in the measuring element. The susceptibility to dirt is a disadvantage of such arrangements.

Damping elements at the movement delay the pointer motion and cause increased wear of the movement.

5.2.2 Excessively high temperature of the medium



WARNING

EXCESSIVELY HIGH TEMPERATURE OF THE MEDIUM

- Verify that the temperature of the medium does not exceed the permissible operating temperature of the product.

Failure to follow these instructions can result in death, serious injury or equipment damage.

- ⇒ Install a siphon or a chemical seal to help protect the product from the hot medium.

5.2.3 Corrosive media

NOTICE

DAMAGE TO THE PRODUCT

- Verify that all materials/components coming into contact with the product meet the requirements for the intended area of application and use.

Failure to follow these instructions can result in equipment damage.

The described products may be used if corrosive media can be kept away from the measuring element by means of separating elements.

If this is impossible, the material most suitable for the medium to be measured and its pressure must be selected.

1. Provide the manufacturer with all information on the materials that are compatible with the medium to be measured under the specific measuring conditions.
2. If the materials of the elastic measuring elements of the Bourdon tube pressure gauges are not sufficiently resistant to the medium, use a chemical seal upstream the Bourdon tube pressure gauge.

5.3 Ambient conditions

5.3.1 Mechanical shocks

NOTICE

DAMAGE TO THE PRODUCT

- Verify that the product is not subjected to mechanical shocks.

Failure to follow these instructions can result in equipment damage.

⇒ Install the product in a separate location and connect it by means of flexible lines.

5.3.2 Vibrations

NOTICE

DAMAGE TO THE PRODUCT

- Verify that the product is not subjected to vibrations.

Failure to follow these instructions can result in equipment damage.

Vibrations are indicated by ongoing and frequently unsteady vibrations at the tip of the pointer.

⇒ Install the product in a separate location and connect it by means of flexible lines.

5.3.3 Ambient temperature

The accuracy class information shown on the dial applies to an ambient temperature of 20 °C. Different temperatures have an influence on the accuracy; the influence depends on the measuring system.

According to EN 837-1, a deviation of the indication caused by temperature influences is permissible up to the following value with reference to the full scale value:

- Bourdon tube pressure gauge: +/- 0.4 % / 10 K

⇒ Protect the product from atmospheric influences in outdoor applications in order to avoid freezing of the product at temperatures below 0 °C.

5.3.4 Corrosive atmosphere

NOTICE

DAMAGE TO THE PRODUCT

- Verify that all materials/components coming into contact with the product meet the requirements for the intended area of application and use.

Failure to follow these instructions can result in equipment damage.

⇒ In the case of a corrosive atmosphere, use suitable housings and assemblies made of resistant materials, for example, special surface treatments.

5.4 Overload

Overloads decrease the services life and deteriorate the measuring accuracy of the product.

- ⇒ Use products whose full scale value is greater than the maximum static pressure.
 - The product is less sensitive to overload and load changes.
- ⇒ Install an overpressure safety device if the range must be smaller than the maximum operating pressure.
- ⇒ Use products whose full scale value is greater than the maximum differential pressure.

5.5 Accuracy classes

The accuracy class is the error limit in percent of the measuring range. The error limit applies to both positive and negative deviations, based on the measured value.

The accuracy limits of Bourdon tube pressure gauges are defined in EN 837-1.

Classes 0.1 to 0.6 products are primarily used for precision measurements in, for example, laboratories and workshops. Classes 1.0 and 1.6 products measure the pressure at machines and production facilities. Classes 2.5 and 4 products are used for monitoring purposes without special accuracy requirements.

⇒ When selecting the accuracy class, take into account the assignment of the classes to the nominal sizes (EN 837-1).

5.6 Connection piece

⇒ Select the size and the type of the connection thread as per to EN 837-1 and observe the selection table as per EN 837-1 (combinations: pressure, thread, nominal size, materials).

Contact the manufacturer for other connections for specific industries or applications.

5.7 Nominal sizes

The nominal size according to EN 837-1/ relates to the housing diameter in mm. The following nominal sizes are standardised: 50, 63.

5.8 Cleanliness

⇒ Verify that your product meets the requirements in terms of cleanliness before you install it.

6 Mounting

6.1 General information on mounting

1. Do not hold the housing of the product when mounting or dismantling it.
2. Use a suitable spanner to apply the tightening torque to the appropriate areas at the connection piece.

6.1.1 Products with blow-out device

- ⇒ Verify that the blow-out device is not blocked.
- ⇒ Verify that the distance between the blow-out device and other objects is at least 20 mm.

6.1.2 Products for wall mounting or panel mounting

- ⇒ Verify that the pressure connection piece is held with a suitable spanner when you tighten the connection piece.
- ⇒ Verify that the product is not subjected to shocks during mounting.
- ⇒ Verify that the measured values are easy to read.
 - Select the position in such a way as to avoid parallax errors when reading the pressure gauge.
 - In order to obtain a position of the product that allows for easy reading, use a female/female connection or a union nut for threaded connections.
- ⇒ Verify that the operating temperature never exceeds or falls below the permissible values.
 - Account for the influences of possible convection or heat radiation.
- ⇒ Verify that the product is protected from overvoltage.

A height difference between the pressure tap piece and the product causes a shift of the initial value if the medium in the measuring line does not have the same density as the ambient air.

The shift of the initial value $\Delta p = 10^{-5} (\rho_M - \rho_L) \cdot g \cdot \Delta h$ [bar]

$(\rho_M - \rho_L)$ = Difference in density

ρ_M = Density of the medium [kg/m³]

ρ_L = Density of air (1.205 at +20 °C) [kg/m³]

g = Gravitational acceleration (mean value 9.81) [m/s²]

Δh = Height difference [m]

The displayed value is reduced by Δp if the product is at a higher level than the pressure tap piece, it is increased by Δp if the product is at a lower level.

1. If a static liquid column acts on the product, adjust the product and ensure that the adjustment is shown on the dial.
2. If the product is at a lower level than the pressure tap piece, flush the measuring line prior to commissioning in order to remove external matter.

It is advisable to install a shut-off unit to facilitate dismounting of the product for maintenance purposes.

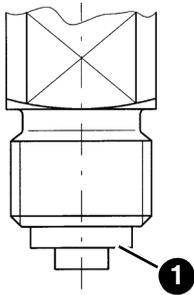
Bourdon tube pressure gauges with measuring ranges of ≤ 25 bar have a blow-out at the top of the housing. These products are fitted with appropriate labels.

3. Vent the product by cutting off the nipple at the blow-out.
 - The internal pressure compensation contributes to accurate indication.

6.2 Connection thread

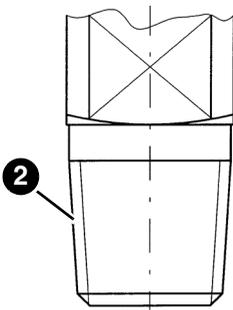
⇒ Verify that the correct instrument connection was selected.

The pressure connections must be tight. The pressure connections must be sealed with a seal whose material is compatible with the medium.



Cylindrical threads

1. Seal the sealing surface (1) with a suitable flat gasket (as per EN 837-1) or with lens-shaped rings for the corresponding high-pressure connections.



Conical threads (for example, NPT, pipe thread as per EN 10226)

2. Seal with additional sealing material (such as PTFE tape, hemp) when screwing the threads (2) together.
3. Verify tightness of the threaded connections during the first pressure measurement.

6.3 Measurement arrangements

Numbers 3, 4, 5, 7, 8 and 11 are preferred arrangements.

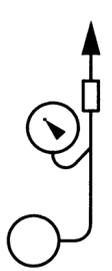
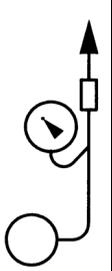
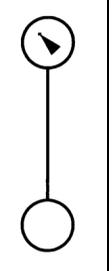
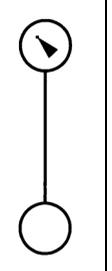
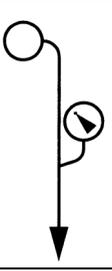
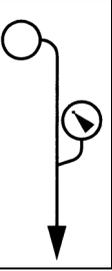
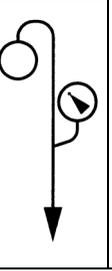
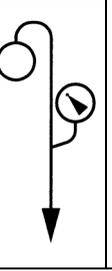
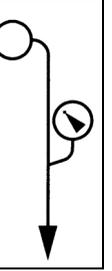
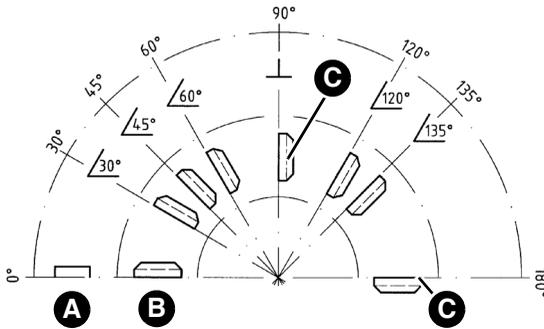
State of the medium	Liquid			Gaseous		
State of filling in measuring line	Liquid	Partially gassing	Completely evaporated	Gaseous	Partially condensed (humid)	Completely condensed
Examples	Condensate	Boiling liquids	"Liquefied gases"	Dry air	Humid air, flue gas	Water vapour
Pressure gauge above pressure tap point	1	2	3	4	5	6
						
Pressure gauge below pressure tap point	7	8		9	10	11
						

Fig. 1: Measurement arrangements and suggestions for the components (as per VDE/VDI 3512-3)

6.4 Mounting position



- A. Symbol
- B. Meaning
- C. Dial

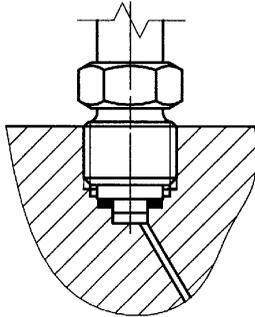
Fig. 2: Orientation mark (as per EN 837)

The mounting position of the products is indicated by the orientation mark on the dial.

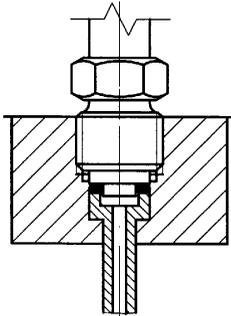
If no orientation mark is indicated on the dial, the product must be mounted vertically (as per EN 837).

6.5 Connection types

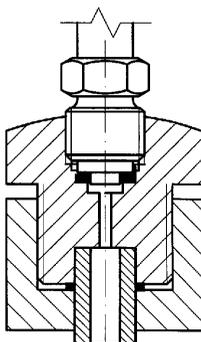
The following illustrations show possible connection types for pressure connections.



Direct mounting



Nipple connection



Bevel seat connection

Fig. 3: Cyl. threads, sealing with seal at sealing surface

Direct mounting

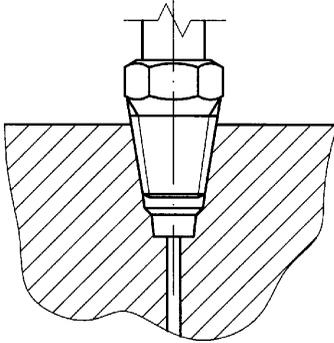


Fig. 4: Conical threads, sealing in the thread

6.6 Mounting types

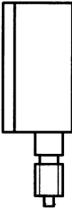
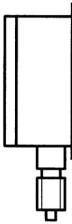
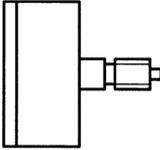
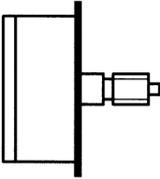
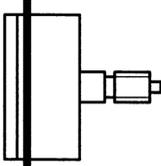
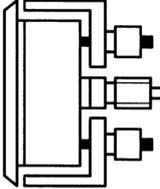
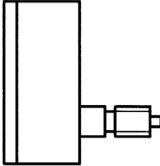
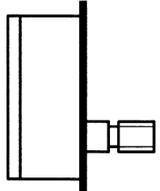
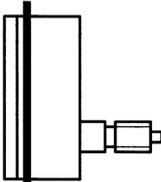
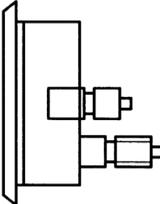
	Direct connection	Wall-mounting	Wall-mounting	
			3-hole mounting	Clamp fixing
Bottom connection piece	10	11	12 (not advisable)	
				
Rear connection piece, centre	20	21 (not advisable)	22	23
				
Rear connection piece, bottom	30	31 (not advisable)	32	33
				

Fig. 5: Mounting type and position of the connection pieces (as per EN 837)

6.7 Pressure tap piece

- ⇒ Verify that the pressure tap piece is mounted at a point with unobstructed flow or steady measuring conditions.
- ⇒ Verify that the hole for the pressure tap piece is sufficiently large.
 - Install a shut-off unit for the pressure tap.

6.8 Measuring line

The measuring line connects the pressure tap piece and the product.

- ⇒ Verify that the inside diameter of the measuring line is sufficiently large to help avoid clogging.
- ⇒ Verify that the measuring line has a steady gradient.
 - Provide a drain point at the lowest point in the case of gases and a vent point at the highest point in the case of highly viscous liquids.
- ⇒ In the case of gases and liquids containing solid particles, verify that a separator is installed which can be separated from the system by means of a shut-off unit during operation for emptying.
- ⇒ Verify that the measuring line is installed in such a way that it can absorb all loads and stresses caused by expansion, vibration or heat influences.

6.9 Electrical connection



DANGER

ELECTRIC SHOCK CAUSED BY LIVE PARTS

- Disconnect the mains voltage supply before performing the work and ensure that it cannot be switched on.
- Verify that no hazards can be caused by electrically conductive objects or media.

Failure to follow these instructions will result in death or serious injury.

Connect the product according to the connection assignment printed on the nameplate.

7 Commissioning

7.1 Commissioning the product

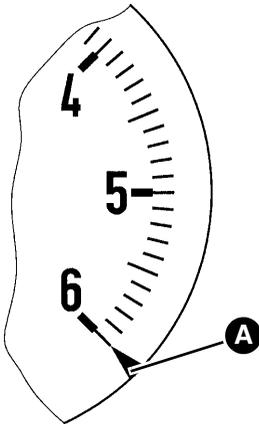
NOTICE

DAMAGE TO THE PRODUCT

- Verify that the maximum permissible operating temperature of the product is not exceeded when the measuring line is cleaned or flushed by dismantling the product or by using a shut-off unit.

Failure to follow these instructions can result in equipment damage.

1. Carefully commission the pressure measurement arrangement in order to avoid pressure surges or sudden temperature changes.
2. Slowly open the shut-off units.



When performing pressure tests on pipes, never apply pressure to pressure gauges in excess of the specified permissible values for static loads for the pressure gauge. If necessary, the product must be shut off or dismantled.

In many cases, the range for static loads for a product is indicated by a maximum value mark (A) (as per EN 837-1) on the dial.

In the case of fluctuating loads, products with maximum marks (A) at the full scale end may only be subjected to a pressure of 0.9 times the full scale value. Products with a maximum mark (A) at 75 % of the full scale value or products without a maximum mark (A) may only be subjected to a pressure of $\frac{2}{3}$ of the full scale value in the case of fluctuating loads.

8 Operation

- ⇒ When cleaning or flushing the pressure line, you must not exceed the maximum permissible operating temperature of the product. Shut off the product or dismount it.
- 1. Slightly tap on the housing of the product.
- 2. Read the indicated value.
 - The error limits as per EN 837-1 apply.

8.1 Tests during operation

1. In order to check the zero point of the pressure gauge during operation, close the required shut-off unit.
 - No pressure must be applied to the product.
 - The pointer must be in the tolerance range indicated by a bar at the zero point.
2. In order to check the indication of the product during operation, disconnect it from the process by means of the required shut-off unit with test port and apply test pressure.

9 Additional equipment

9.1 Shut-off unit



WARNING

EJECTED PARTS AND ESCAPING MEDIUM

Residual medium may escape when the pressure gauge is dismantled.

- Verify that you have taken all necessary protective measures before dismantling.
- Use the personal protective equipment required for the medium.

Failure to follow these instructions can result in death, serious injury or equipment damage.

A shut-off unit between the pressure tap point and the product allows you to check the zero point of the product or to dismantle the pressure gauge without interrupting the process. Depending on the application, you can use valves or cocks.

Cocks have three settings:

- Vent
 - The supply line is closed and the measuring element is connected to atmospheric pressure. The zero point can be checked.
- Operation
 - The supply line is open and process pressure is applied to the measuring element.
- Blow out
 - The supply line is open, the medium is discharged into the atmosphere. The measuring element is out of operation.

Valves (for example, as per DIN 16270/16271) usually feature a vent screw between the valve seat and the product.

In certain applications (for example, steam boilers), the shut-off units must have a test connection so that the pressure gauge can be checked without having to be dismantled.

9.2 Pressure gauge holder

If the measuring line is not sufficiently stable to carry the pressure gauge without transmitting vibrations or shocks, install a pressure gauge holder.

9.3 Siphons

If the temperature of the measured medium at the measuring point is higher than the permissible operating temperature of the product, the shut-off units and the products must be protected from the hot medium by means of sufficiently long measuring lines or siphons. Siphons help to condense the medium for the elastic measuring element and help to protect the product from excessively hot medium.

1. Mount a siphon filled with the medium or a similar device close to the product.
2. Fill the siphon with the condensate of the medium.
3. Pressurise the arrangement.
 - The hot medium cannot reach the product when pressure is applied.

9.4 Overpressure safety device



WARNING

OVERPRESSURE SAFETY DEVICE WITHOUT EFFECT

Highly viscous and polluted media can render the overpressure safety device ineffective.

- Do not use highly viscous or polluted media if you have installed an overpressure safety device.

Failure to follow these instructions can result in death, serious injury or equipment damage.

⇒ If, for operational reasons, the range must be smaller than the maximum operating pressure, install an upstream overpressure safety device to help protect the product from damage.

In the case of a pressure surge, the overpressure safety device closes immediately, in the case of a slow pressure increase, it closes gradually. Therefore, the closing pressure to be set depends on the values along the progression.

10 Maintenance



WARNING

ELECTROSTATIC CHARGE

The window of the product can be electrostatically charged as a result of friction. Electrostatic charge can cause sparks and ignite an explosive atmosphere.

- Avoid friction at the window.

Failure to follow these instructions can result in death, serious injury or equipment damage.



DANGER

ELECTROSTATIC CHARGE

The window of the product can be electrostatically charged as a result of friction. Electrostatic charge can cause sparks and ignite an explosive atmosphere.

- Always clean the product with a wet cloth.

Failure to follow these instructions will result in death or serious injury.

10.1 Maintenance intervals

When	Activity
Display shows signs of damage	Immediately dismount the product

10.2 Dismounting the product



DANGER

ELECTRIC SHOCK CAUSED BY LIVE PARTS

- Disconnect the mains voltage supply before performing the work and ensure that it cannot be switched on.

Failure to follow these instructions will result in death or serious injury.



WARNING

EJECTED PARTS AND ESCAPING MEDIUM

Residual medium may escape when the pressure gauge is dismantled.

- Verify that you have taken all necessary protective measures before dismounting.
- Use the personal protective equipment required for the medium.

Failure to follow these instructions can result in death, serious injury or equipment damage.

1. Unpressurise the measuring element.
2. Unpressurise the measuring line.
3. Dismount the product.

11 Troubleshooting

Malfunctions may only be repaired by the manufacturer.

12 Decommissioning, disposal

Dispose of the product in compliance with all applicable directives, standards and safety regulations.



1. Dismount the product (see chapter "Mounting", reverse sequence of steps).
2. Dispose of the product.

13 Returning the device

Get in touch with us before returning your product (service@afriso.de).

14 Warranty

See our terms and conditions at www.afriso.com or your purchase contract for information on warranty.

15 Spare parts and accessories

NOTICE

UNSUITABLE PARTS

- Only use genuine spare parts and accessories provided by the manufacturer.

Failure to follow these instructions can result in equipment damage.

16 Appendix

16.1 Manufacturer's declaration



Technik für Umweltschutz

Messen. Regeln. Überwachen.

Herstellereklärung

Betrifft Richtlinie 2014/34/EU (ATEX)

Index: 10.04.2024

Hersteller: AFRISO-EURO-INDEX GmbH
Lindenstraße 20
74363 Güglingen

Wir erklären, dass unsere mechanischen Rohrfederanometer der Typen
RF 50 RK D3x2; RF 63 Si RK D4x2

- bei bestimmungsgemäßer Verwendung als *einfaches nicht-elektrisches* Betriebsmittel ohne eigene potenzielle Zündquelle anzusehen sind.
Der zusätzliche Reedkontakt ist ein passiver Schalter, der als ein *einfaches, elektrisches* Betriebsmittel einzuordnen ist.
Diese Manometer unterliegen daher **nicht** der Richtlinie 2014/34/EU.
Der Schaltkontakt ($L=0mH$; $C=0\mu F$) kann in Kombination mit einem Trennschaltverstärker als eigensicheres Betriebsmittel in gasexplosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
Folgende harmonisierte Normen sind für die zugrunde liegende Bewertung und Zündgefahrenanalyse berücksichtigt worden:
 - EN IEC 60079-0: 2018
 - EN 60079-11: 2012
 - EN ISO 80079-36: 2016

Der Einsatz der Manometer in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1 und 2 ist daher unbedenklich unter folgenden Bedingungen:

- Bestimmungsgemäßer Betrieb nach EN 837-1/-2!
- Keine heißen Messstoffe ($>80^{\circ}C$) im Gerät!
- bei Messstoff Gas die zusätzliche Kompressionswärme durch Druckänderungen beachten!
- Keine Druckstöße!
- Keine Schwingungen!
- Die Verbindung zum Reedkontakt ist als eigensicher Stromkreis (ia) mit dem der Zonen entsprechendem Schutzniveau auszuführen!
- Das Manometer ist über den Prozessanschluss zu erden!
- Die zugehörige Betriebsanleitung ist zu beachten!

Güglingen, den 10.04.2024



Dr.-Ing. Jan Späth / Geschäftsführer Technik

AFRISO-EURO-INDEX GmbH Postfach 00 74361 Güglingen Tel. +49 7135 102-0 Fax +49 7135 102-147 info@afriso.de www.afriso.de	Geschäftsführung: Dipl.-WV Elmar Fritz Jürgen Fritz Dr.-Ing. Jan Späth Matthias Blesinger	Gerichtsstand: Amtsgericht Heilbronn Registernummer: Stuttgart HRB 320014 Steuernr.: 650102098 USt-IdNr.: DE201436282 WEEE-Reg.-Nr.: DE 99050532 BauR-Reg.-Nr.: DE 73941229		IBAN Banken: BLZ Kto.-Nr. BIC/SWIFT Kreissparkasse Heilbronn DE22 6205 0000 0000 0240 79 HEISDE66 Deutsche Bank Heilbronn DE16 6207 0081 0010 9030 00 DEUTDE33HAN Commerzbank Heilbronn DE94 6204 0060 0319 8061 00 COBADE33 BW Bank Heilbronn DE33 6205 0101 0004 0066 15 SOLADEST
---	---	--	---	--

16.2 EU Declaration of Conformity



Technik für Umweltschutz

Messen. Regeln. Überwachen.

EU - Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity / Déclaration EU de conformité /
Declaración de conformidad CE / Declaração de conformidade CE /
Deklaracja zgodności UE



Formblatt
FB 27 - 03

Name und Anschrift des Herstellers: AFRISO-EURO-INDEX GmbH, Lindenstraße 20, 74363 Güglingen
Manufacturer / Fabricant / Fabricante / Nome e endereço do fabricante / Producent:

Erzeugnis: Rohrfedermanometer mit integriertem Reedkontakt
Product / Produit / Producto / Produto / Produkt:

Typenbezeichnung: RF 50 RK D3x2; RF 63 Si RK D4x2
Type / Type / Tipo / Tipo / Typ:

Betriebsdaten: Anzeigebereiche -1/1.5 bar bis -1/15 bar; 0/2.5 bar bis 0/400 bar
Techn. Details / Caractéristiques / Characteristics / Detalhes técnicos / Dane techniczne:

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Erzeugnis mit den Vorschriften folgender
Europäischer Richtlinien übereinstimmt:

We declare under our sole responsibility that the above mentioned product meets the requirements of the
following European Directives:

Le produit mentionné est conforme aux prescriptions des Directives Européennes suivantes:

El producto indicado cumple con las prescripciones de las Directivas Europeas siguientes:

O produto indicado cumpre com as prescrições das seguintes Diretivas Europeias:

Wymieniony wyżej produkt spełnia wymagania następujących Dyrektyw Europejskich:

Druckgeräterichtlinie (2014/68/EU)

Pressure Equipment Directive / Directive équipements sous pression / Directiva equipos a presión /
Dyrektywa ciśnieniowa

Anzeigebereiche < 200bar: GIP nach Artikel 4.3. DGRL

Anzeigebereiche ≥ 200bar nach Anhang I DGRL, Konformitätsbewertungsverfahren Modul A

Anschlussformen ≥ DN25 nach Anhang I DGRL, Konformitätsbewertungsverfahren Modul A

Normen-Übereinstimmung: DIN EN 837-1:1997

RoHS-Richtlinie (2011/65/EU)

RoHS Directive / Directive RoHS / Directiva RoHS / Diretiva RoHS / Dyrektywa RoHS

EN IEC 63000:2018

Unterzeichner: Dr. Späth, Geschäftsführer Technik
Signed / Signataire / Firmante / Technical Director / Diretor Técnico / Dyrektor Techniczny
Assinado por / Podpisat:

7. Mai 2024
Datum / Date / Fecha / Data

Dr. Späth
AFRISO-EURO-INDEX GmbH
Lindenstraße 20, 74363 Güglingen
Tel. +49 7141 93-0 Fax +49 7141 93-200
www.afri-so.de

Unterzeichner / Signature / Firma / Assinatura / Podpis

Version: 3 Index: 5	AFRISO-EURO-INDEX GmbH D-74363 Güglingen	Seite 1 von 1
---------------------	--	---------------

99300 50004 00/13